	Objekt: Glasperlenkette Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: D (30 D 86) 758/1989

Beschreibung

Die halsnahe Kette ist aus Metallösen gefädelt, zwischen die rotbraune und grüne Glasperlen gesetzt sind. In der vorderen Mitte befinden sich Zierteile in Schlangenform mit angehängten tropfenförmigen Glasperlen in braun und grün. Der Verschluss besteht aus Federring und Öse.

Der Modeschmuck der 1980er Jahre war vielfältig und auffällig. In Neugablonz/Allgäu siedelten sich nach dem Krieg verschiedene Firmen an, die in der Tradition des böhmischen Glasschmucks weiter arbeiteten. Auch Jablonec nad Nisou (Gablonz) im heutigen Tschechien blieb ein Zentrum der Glasindustrie, wo u.a. Modeschmuck hergestellt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Glasperlen, messingfarbiges Metall
Maße:	Länge: 58 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	A. F. Glaser (Firma)
	wo	Neugablonz